

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 150.

Donnerstag den 30. Juni.

1864.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9^{1/2} Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 1. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger **Weiße**.

Verschönerungs-Gesellschaft.

Bei dem großen Anlange, welchen das Project einer Verschönerungs-Gesellschaft in hiesiger Stadt gefunden hat, dürfte es zweckmäßig sein, nochmals in Erinnerung zu bringen, an welchen Orten Listen zur Einzeichnung für die beitretenden Mitglieder bis jetzt ausgelegt sind. Freundlichst haben sich hierzu erboten die Herren:

Kaufmann **Blümler** am Bahnhofe,
Apotheker **Brodorb** an der Promenade,
Apotheker Stadtrath Dr. **Colberg**,
Justizrath **Gödecke**,
Bankagent **Hildenbagen**,
Kreistagator **Soppe**,
Commerzienrath **Jakob**,
Banquier **Lehmann**,
Buchhändler **Mühlmann** (Barfüßerstraße),
Kunstgärtner **Nöder**,
Kaufmann **Thiele**, Besitzer von Wittelind.

Außerdem sind noch Listen ausgelegt in den vier Schießgräben und in der Universität. Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete die Bemerkung, daß derselbe in dieser Angelegenheit wegen einer Reise erst vom 18. Juli ab wieder zu sprechen sein wird.
Halle, den 29. Juni 1864.

Dr. **Carl Müller**.

Herausgeber: Dr. **Nasemann**.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 30. Juni Nachm. 2 Uhr werden im **Englischen Hofe** Möbel, Betten, **gute männliche Kleidungsstücke**, Pianoforte u. a. Instrumente, Wirbeltrommel 2c. 2c., meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Max Lampe, Crinolin-Fabrikant,
große Steinstraße Nr. 3,
empfiehlt sein gut assortirtes Lager den geehrten Damen bestens.

Reines Roggenbrot à **fl. 10** & Händler erhalten Rabatt beim Bäckermeister

F. Laub, Rathhausgasse Nr. 9.

2 Kommoden, neu, verkauft Landwehrstraße 3.



Tapeten und Mouleaux

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

E. Fleischer, neue Promenade Nr. 8.

Extra fette ff. neue Isländer Matjes:
Seringe à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., pro Dbd.
10, 15, 20, 24 Sgr.; **fette weiße neue Engl. Matjes:** Seringe à St. 6, 8, 9 S., pro Dbd.
5, 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfing und empfiehlt die
Heringshandlung von Bolke.

Von der köstlichen **Thüringer Tafelbutter**, wenig gefalzen, empfing **F. Eppner.**

Eine große Sendung von Serelatwurst, Roth- und Zungenwurst, Sülze, das vorzüglichste Fabrikat aus **Gotha u. Göttingen**, Knoblauchs-Serelatwurst, Knackwurst und sehr gute Röstwürste, täglich abgekochten **Schinken, Hamburger Rauchfleisch und Ochsenzungen** empfiehlt **F. Eppner.**

Harte geräucherte magere Sülzwurst das **U. 4 Sgr.**

Erdbeeren, extra groß und süß, täglich frisch, bei **H. Lochner**, Rathhausgasse Nr. 19.

Ein großer Waschtisch, 1 Uhrenlampe, 1 Handwaage mit Zollgew. u. mess. Einsatzgew., 1 zinn. Wärmflasche, 2 Reisekoffer, 1 Hutschachtel, einiges Mess. u. Kupfer-Geräth, 1 email. eis. Waschseffel (ca. 90 Quart), 1 Stelltreppe, 1 Dinter'sche Bibel (5 Bde. Goldschn.), 3 Magnete sind billig zu kaufen alter Markt Nr. 3, Hof links. Auch wird daselbst ein technologisches Wörterbuch, französisch und deutsch, zu kaufen gesucht.

2 Sopha, 1 Lehnstuhl verkauft billig
Rathhausgasse Nr. 17.

Ein gut eingefahrener Ziegenbock nebst complettem Geschirr und Wagen steht veränderungs halber zum Verkauf. Wo? erfährt man in **Rümppler's Restauration** am Markt.

Eine Partie gute Federbetten ist zu verkaufen und zu vermieten **Geiststraße Nr. 72, 1 Tr.**

Ein Schwungrad mit Gestelle und Wellen, eine Hornpresse, ein Schleifzeug zum Fahren ist billig zu verkaufen
Rittergasse Nr. 11.

Einen wachf. Hund u. eine Ziege verk. **Unterberg 5.**

Zwei starke Arbeitspferde stehen zu verkaufen
Ludengasse Nr. 16.

Zwei Hobelbänke zu verkaufen **Martinsgasse 3.**

Eine Aufwartung wird gesucht **Domhof 3, 1 Tr.**

Die **Schutzpockenimpfung** in der **Klinik** findet von nun an nicht mehr Sonnabends, sondern **Freitags** von 2—3 Uhr wöchentlich statt.

Zwei elegante Reisekoffer, passend für Damen, weist nach

G. Kreideweis, kl. Ulrichsstraße Nr. 13, 1 Tr.

Möbeltransporte, sowie alle Arbeiten und Botengänge werden bei Garantie pünktlich besorgt von **G. Kreideweis**, kl. Ulrichsstraße Nr. 13, 1 Tr.

1000 R., erste sichere Hypothek, nach außerhalb gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

1500—2000 R. werden gegen zehnfache Sicherheit auf gute Hypothek sofort oder 1. Juli gesucht durch **Jeuner**, Löpferplan Nr. 2.

Ein stud. phil. wünscht Privatunterricht zu erteilen kl. Ulrichsstraße Nr. 15, 2 Tr., Vorm. 9—11.

Malergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei **W. Zander**, Maler.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht von **F. Dehne & Gast**, **Leipzigerstraße Nr. 103.**

Ein Lehrling kann sofort in die Lehre treten beim Bäckermeister **Zinzly**, **Glauchau, Saalberg 1.**

200 Arbeiter zum Rammen sucht sofort und können sich melden beim Schachtmeister Herrn **Bloßfeld** zu **Bernburg**, **Hallesche Chaussee Nr. 22.**

30—40 Mann Handarbeiter finden dauernde Beschäftigung. **G. Löther**, Schachtmeister, **Weingärten Nr. 17.**

Mehrere Tagelöhner sucht **Louis Hildebrand in Böllberg.**

Eine Kindermuhme wird gesucht **Steinweg 37.**

Ein arbeitames, kräftiges Mädchen wird zu dauernder Beschäftigung für den ganzen Tag in der **Grefler'schen Mineralwasserfabrik**, **Landwehrstraße Nr. 7**, gesucht.

Ein Mädchen von **14—16 Jahren** wird zur Aufwartung auf den ganzen Tag gesucht **Parz Nr. 12 b, parterre.**

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet sofort Dienst **Geiststraße Nr. 60.**

Mit Engl. Kaiser-
Ministerial-
Approbation!

Per Paquet 4 Sgr.
oder 12 Kr.



Stollwerck'sche
Brustbonbons
mit gewarnt
Vor

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Ein sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, sowie Hals- und Brustkatarrhe, werden in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Sgr. verkauft bei

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Ein gut empfohlener Kellnerbursche findet sofort Stellung „goldene Nase.“

Ein junger Mensch, in gesezten Jahren, militairfrei, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht in einer Buchhandlung oder sonstigem Geschäft eine entsprechende Stellung. Zu erfragen Geiststraße Nr. 30.

Ein ordentliches Mädchen wird als Aufwartung gesucht den 1. Juli Neumarkt, Fleischergasse 2, part.

Ein Mädchen wird für den Nachmittag bei Kinder gesucht Schülershof Nr. 6, 2 Tr.

Ein Mädchen zum Tragen eines Kindes wird gesucht Weidenplan Nr. 18.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen findet den 1. Juli noch Dienst Frankensstraße Nr. 5, 2 Tr.

Eine Aufwartung für einige Stunden täglich zum 1. Juli gesucht Scharngasse Nr. 7, 3 Tr.

Eine Amme weist nach; Wirthschafterinnen und Mädchen mit guten Attesten sucht

Frau **Schmeil**, kl. Ulrichsstraße Nr. 8.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort eine kleine Stube. Näheres Breitenstraße Nr. 8.

2 St., 1 K., 1 K. u. werden von Leuten ohne Geschäft im Hause zum 1. October gesucht. Offerten bittet man unter J. K. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Paar einzelne Leute suchen sofort ein Logis. kl. Schlamm Nr. 3, parterre.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör, am liebsten parterre, nicht zu entfernt von der Promenade, wird zum 1. October gesucht. Adressen unter A. Sch. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein Victualienkeller nebst Wohnung kann den 1. Juli d. J. bezogen werden Bahnhofstraße Nr. 12.

Die Parterre-Wohnung von 3 St., 4 K. und Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Frankensstraße Nr. 7.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, am 1. Juli beziehbar, und das Logis, welches die Frau **von Plösz** bewohnt, am 1. Oct. beziehbar, zu verm. Glauch. Kirche 1.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses, Stallung zu Pferden, freier Platz zum Torformen, ist sofort zu vermietthen und zu beziehen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vor dem Geistthor Nr. 10b ist die 2te Etage, herrschaftlich eingerichtet, von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Bodenraum und Keller; auf Verlangen 1 Stube, 3—4 Kammern, jezt zu vermietthen u. 1. October zu beziehen.

Veränderungshalber ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermietthen und kann 1. August bezogen werden vor dem Steinthor Nr. 8.

Bel-Etage, Magdeburger Straße 3, 3 Stuben, 4 Kammern, Zubehör u. Gartenantheil, zum 1. October zu beziehen.

Ein freundlicher, geräumiger **Laden nebst Comtoir** ist mit oder ohne Wohnung nahe am Markt sofort oder später zu vermietthen. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 6 im Laden.

Eine Parterrewohnung 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, als Geschäftslokal passend, ist zu vermietthen Brüderstraße Nr. 14.

2 Stuben, Schlafstube, Kammer, Küche, Speisekammer, verschließbares Entrée nebst Zubehör zum October, auf Verlangen auch gleich, zu vermietthen Königsstraße Nr. 10.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör sind vom 1. October d. Js. an eine stille Familie zu vermietthen Leipzigerstraße Nr. 83.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. October zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 12.

Eine große Partie dunkel gewordener Mahagony-Möbels soll zu herabgesetztem Preise verkauft werden.
Salle a/S.

Carl Dettenborn,
große Märkerstraße Nr. 24 und Ruhgasse Nr. 1.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne bisher betriebene **photographische Geschäft** fortsetzen werde.

Indem ich einem geehrten Publikum für das meinem Manne seit 8 Jahren geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen. Durch tüchtige Kräfte bin ich in den Stand gesetzt, bei möglichst billigen Preisen nur gute Arbeit zu liefern.

Achtungsvoll
Emilie verw. **May**, Harzgasse Nr. 13.

Zwei große Logis sind zu vermieten, den 1. October zu beziehen
Frankensstraße Nr. 5.

2 Stuben, Kammer, Küche etc., hinten heraus, sind sogleich oder später zu vermieten (Preis 46 *Rthl.*)
alter Markt Nr. 1.

Die von Herrn Professor Conze inhabende Wohnung ist durch Ankauf desselben zu vermieten und 1. October zu beziehen
vor dem Geistthor Nr. 6a.

2 kleine Stuben, Kammer, Küche und Torsgeläß sind an einzelne Leute zum 1. October zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 82.

Bahnhofsstraße Nr. 1 mehrere Familienwohnungen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen daselbst 1 Treppe hoch.

St., K., K., Entrée etc. sogleich Rannischestr. 4.

Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten alter Markt 21, 2 Tr.

Eine freundliche Wohnung, St., K., K., Vorksaal, für 38 *Rthl.*, Michaelis beziehbar, eine dergl. für 26 *Rthl.*, sofort beziehbar, Mühlgasse Nr. 4.

Bahnhofsstraße 13, 1 Tr., 2 fein möbl. Zimmer, auch mit Burschengeläß, zum 1. Aug. zu vermieten.

Eine möbl. Stube und Kammer, hohes Parterre, ist an einzelne Herren sogleich zu vermieten
Ober-Leipzigerstraße Nr. 44.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Montag früh ein Hut gefunden. Abzuholen
Martinsgasse Nr. 22, Stube Nr. 13.

Ein schwarzseidener Sonnenschirm am Markte, Ecke der Rathhausgasse, verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Laden des Kaufm. **Krammisch.**

Verloren einen goldenen Uhrenschlüssel vom Geistthor nach der Traube. Gegen Belohnung abzugeben
H. Ulrichsstraße Nr. 14.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 30. Juni **großes Militair-Concert.** Zur Ausführung kommt u. A.: Duvert. 3. Op. „Die letzten Tage von Pompeji“ v. Pabst. Duvert. 3. Op. „Prinz Eugen der edle Ritter“ von Schmidt. Duvert. über den Choral „Ach bleib mit deiner Gnade“ von Mejo. Fantasie aus der Op.: „Dinorah“ etc. etc.
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Schüßler'sche Liedertafel.
Freitag Abend 8 Uhr **Probe** im „Fürstenthal.“
Der Vorstand.

Herzlichen Dank
allen Denen, welche mir am Begräbnistage meines seligen Mannes so liebevoll mit Trost beigefanden haben, sowie auch allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten. Möge der Allmächtige ihnen reichlich vergelten und sie alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren. Die trauernde Wittne
Emilie May geb. Freund.

Familien-Nachrichten.
Den 27. Nachmittag 5 Uhr verschied sanft unser innigst geliebter guter Gatte und Vater **Carl Traugott Lang-Heinrich** im 70. Lebensjahre.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

| | Den 28. Juni. | | Den 29. Juni. |
|--------|-----------------|---------------|---------------|
| | 12 Uhr Mittags. | 6 Uhr Abends. | 5 Uhr Morgens |
| Luft | 14 Grad. | 11 Grad. | 7 Grad. |
| Wasser | 14 " " | 14 " " | 14 " " |

